

chemischen Produkten aller Art, ferner die Beteilig. an anderen, gleichen oder ähnl. Zwecken dienenden Unternehmungen u. Verbänden u. die Herstellung der für die Fabrikation benötigten Rohstoffe.

Kapital: 5 000 000 RM, übere. von den Gründern, zunächst mit 25 % einbezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 26./7. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Gebr. Meyer Chemisch-technische Fabrik Akt.-Ges.

Sitz in Hannover-Ricklingen, Göttinger Chaussee 109.

Vorstand: Fabrikant Edmund Meyer.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Paul Schramm, Görnitz; Stellv.: Kaufm. Paul Dunker, Dipl.-Ing. Curt Wolff, Hannover.

Gegründet: 1870, A.-G. seit 31./5. 1922; eingetragen 5/9. 1922.

Zweck: Weiterführung, Ausdehnung und Ausnutzung des unter der Firma Gebr. Meyer, Chemisch-technische Fabrik A.-G. in Hannover betrieb. Geschäfts.

Erzeugnisse: Maschinen-, Wagen- und Lederfette sowie technische Fette aller Art, Bohnerwachs und Schuhcreme. Import u. Großhandel von Oelen, Fliegenfänger.

Besitztum: Grundbesitz von ca. 2 ha, Reservoir-Anlagen mit 200 000 kg Oel, 2 Kesselwagen, ca. 1000 eigene Fässer.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt sämtliche nom. 20 000 RM Anteile der Pexos-Werke G. m. b. H., Hannover-Ricklingen.

Verbände: Die Ges. gehört dem Verbands deutscher Schuhputzmittel- u. Bohnerwachs-Fabrikanten e. V. an.

Kapital: 200 000 RM in 250 Aktien zu 20 RM, 200 Akt. zu 100 RM u. 175 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 6 Mill. M in 6000 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründ. zu 115%. 1922 erhöht um 9 Mill. M. in 9000 Akt. zu 1000 M u. 1923 um 30 Mill. M. in 22 500 St.-Akt. zu 1000 M u. 750 degl. zu 10 000 M. Lt. G.-V. v. 26./11. 1924 Umstell. von 45 Mill. M auf 225 000 RM in 4125 Akt. zu 20 RM u. 2850 Akt. zu 50 RM. Die Aktien zu 50 RM wurden lt. G.-V. v. 5./3. 1930 in solche zu 100 RM bzw. 20 RM umgetauscht. — Lt. G.-V. v. 2./6. 1933 Herabsetzung des Grundkapitals um 25 000 RM durch Einziehung von Aktien zwecks Deckung von Verlusten.

Ferdinand Sichel Aktiengesellschaft.

Sitz in Hannover-Limmer.

Vorstand: Oskar Wilhelm, Jakob Zünger.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt u. Notar Dr. Walter Rieger, Hannover; Stellv.: Chemiker Dr. Friedr. Supf, Roth bei Nürnberg; Bergwerksdir. Karl Große, Wietze bei Celle; Baumstr. Friedr. Meyerhoff, Hannover; Bankdir. Erich Niemann, Berlin.

Gegründet: 1./7., 9./8. 1922; eingetr. 26./8. 1922. Sitz bis 10./8. 1931 in Berlin. Firma bis 10./7. 1933: Chemische Fabrik Mahler und Dr. Supf, Akt.-Ges.

Die G.-V. v. 10./7. 1933 beschloß grundlegende Änderungen ihrer Organisation. Sie hat neben der bisher allein von ihr betriebenen Quellstärkefabrikation den gesamten Fabrikations- u. Geschäftsbetrieb der Ferdinand Sichel Kommandit-Gesellschaft, Hannover-Limmer, übernommen, so daß künftig in Deutschland die Herstell. u. der Vertrieb der bekannten Sichel-Fabrikate in ihrer Hand vereinigt sind. Demgemäß wurde die Firma wie oben geändert.

Zweck: Fortführ. des früher von der Kommandit-ges. „Chemische Fabrik Mahler und Dr. Supf Kommanditgesellschaft“ Berlin und Neubrandenburg betriebenen Fabrikunternehmens. Die Ges. bezweckt weiter die Fortführ. des bisher von der Firma Ferdinand Sichel Kommanditgesellschaft in Hannover-Limmer betriebenen Fabrikunternehmens und des Geschäftsbetriebes, soweit sich diese auf den Absatz innerhalb Deutschlands bezieht.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Restein-zahlung 3 750 000, Ford. a. befreund. u. abhäng. Ges. 650 000, Ford. f. Warenliefer. u. Leist. 600 000. Sa. 5 000 000 RM. — Passiva: A.-K. 5 000 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Be-sitzsteuern 21 100, sonst. Aufwand. 552. Sa. 21 652 RM. — Kredit: Zinseinnahmen 21 652 RM.

Dividenden 1929—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 2./6. — Stimmrecht: Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., bes. Rückl., vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R., Rest Superdiv. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 246 000, Maschinen 20 400, Pferde 1, Wa-genpark 12 400, Inventar 4795, Patente u. Schutzmarken 1, Beteiligung 1, Roh- u. Betriebsstoffe 8532, Halb- u. Fertigfabrikate 25 064, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 78 181, Forderungen an abhängige Gesellschaften 4653, sonst. Forderungen 7101, Kassenbestand, Guthaben bei Notenbanken u. Post-scheckguthaben 901, Verlustvortrag 28 624, Verlust per 31./12. 1932 12 624. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 22 250, gebundene Einziehungsreserve 18 000, Wert-berichtigungsposten (Delkrederer) 5250, Hypotheken 92 178, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. und Leistungen 90 762, Bankschulden 20 838. Sa. 449 278 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 57 402, Abschreib. auf Anlagen 19 116, andere Abschreib. 33 240, Zinsen 11 089, Besitzsteuern 13 317, sonst. Aufwendungen 102 407, Verlustvortrag 28 624. — Kredit: Fabrikationsbruttogewinn 221 196, Buchgewinn durch vereinfachte Zusammenlegung 2500, Buchgewinn durch Verringerung des R.-F. 250, Ver-lust 41 248. Sa. 265 194 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kapital: 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 75 000 000 M in 7500 Inh.-Aktien zu 1000 M. 1922 erhöht um 15 000 000 M in 15 000 Akt. zu 1000 Mark. Umgestellt lt. G.-V. vom 21./6. 1924 auf 400 000 RM in 4000 Aktien zu 100 RM. Die G.-V. vom 30./1. 1925 beschloß Erhöhd. des A.-K. um 200 000 RM in 2000 Akt. zu 100 RM. Div.-Ber. ab 1./1. 1925, ausge-zu pari. Lt. G.-V. v. 14./5. 1927 wurden je 10 Akt. zu 100 RM in 1 Akt. zu 1000 RM umgetauscht. Die G.-V. vom 30./4. 1932 beschloß Herabsetzung des A.-K. in er-leichterter Form durch Einziehung von 100 000 RM im Portefeuille befindlicher eigener Aktien von 600 000 RM auf 500 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 10./7. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassa 622, Reichsbank 2446, Postscheck 342, Grundstück 23 000, Gebäude 50 000, Maschinen 1, Patent 1, Mobilien 1, Kontokorrent 708 623. — Passiva: A.-K. 500 000, Re-serve I 60 000, Reserve II 140 000, Gewinn 85 037. Sa. 785 037 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Ab-schreibungen 3061, Gewinnvortrag nach 1933 85 037. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 78 494, Warengewinn 9604. Sa. 88 098 RM.

Dividenden 1927—1932: 15, 15, 15, 15, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.